

Nº 5.

„Concordia zu jeder Zeit.“^{*)}

„Singt unserm Herrn das neue Lied!“

Psalm 96.
Psalm 98.

Psalle salutiferum verbum, Magnalia JESU!
Nulla DEO laus aut victima grata magis.

f

1. Con - - - cor - di - a zu je - der Zeit wird bil - lig hoch, wird
1. Singt un - serm Herrn das neu - e Lied, die gan - ze Welt, die

1. Con - - - cor - di - a zu je - der Zeit wird bil - lig hoch ge -
1. Singt un - serm Herrn das neu - e Lied, die gan - ze Welt sei

1. Con - - - cor - di - a zu je - der Zeit wird bil - lig hoch ge -
1. Singt un - serm Herrn das neu - e Lied, die gan - ze Welt sei

bil - lig hoch geprie - - sen, die e - de - le Ein - träch - tig - keit viel
gan - ze Welt sei mun - - ter, des Lo - bens wer - det nim - mer müd, er -

prie - - - sen, die e - de - le Ein - träch - tig - keit viel Gutes hat
mun - - - ter, des Lo - bens wer - det - nim - mer müd, er - zäh - let sei -

prie - - - sen, die e - de - le Ein - träch - tig - keit viel Gutes
mun - - - ter, des Lo - bens wer - det nim - mer müd, er - zäh - let

Gutes hat er - wie - - sen, 1. 2. *f*
zäh - let sei - ne Wun - - der! der! in al - lem Stand, ja Leut und
Sein Reich und Wort läuft im - mer

er - wie - - sen, 1. 2. *f*
ne Wun - - der! der! in al - lem Stand, ja Leut und
Sein Reich und Wort läuft im - mer

hat er - wie - - sen, 1. 2. *f*
sei - ne Wun - - der! der! in al - lem Stand, ja Leut und
Sein Reich und Wort läuft im - mer

*) 1026 als Einzeldruck unter dem Titel: Commendatio Concordiae erschienen, vgl. Biographie, S. 82.
J. H. S. U.

Land sie viel - mal hat er hal - ten, die sind ver - stört und ganz verheert, wenn
fort, be - hält die Sie - ges - kro - ne, in al - ler Welt ist sein Ge -

sie sich han, wenn sie sich han zer - spal - ten, ten.
zelt, er - füllt mit Freud und Won - ne. ne.

heert, wenn sie sich han zer - spal - ten, ten.
zelt, er - füllt mit Freud und Won - ne. ne.

heert, wenn sie sich han zer - spal - ten, ten.
zelt, er - füllt mit Freud und Won - ne. ne.

2.
Geringe Ding sie groß gemacht
Durch ihre Kraft und Stärke,
So man ein wenig darauf acht,
Bezeigen es die Werke.
Wenn Carita,
Concordia
Sich miteinander küssen,
Tun sie vor Streit
Stadt, Land und Leut
Mit starker Maur umschließen.

3.
Drum Tirsi weislich ihm erkorn
Concordia von Herzen,
Vor allen Nymphen hochgeborn,
Mit ihr allein zu scherzen,
Weil er gewußt
Die höchste Lust
Bei deroselbn zu finden,
Ihr Herzelein
Er an das sein
In Leid und Freud tut binden.

2.
Groß ist der Herr und übergroß,
Voll wunderlicher Werke,
Nicht, wie der Heiden Götzen, bloß
Von Lebenskraft und Stärke.
Durch seine Macht
Hervorgebracht,
Der Himmel mußte werden.
Wie herrlich geht,
Wie prächtig steht
Sein Heiligtum auf Erden!

3.
So bringet nun, ihr Völker, her
Die Ehre seinem Namen,
Und breitet aus die reine Lehr,
Da haltet fest beisammen!
Dann opfert schlecht,
Nach seinem Recht,
Die Farren eures Mundes!
Wer ihm gehorcht
Und dient mit Forcht,
Der ist ein Kind des Bundes.